Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
16. Jahrgang • 10-2018 • 26. Oktober 2018

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Freiwillige Feuerwehr des Ortsteils Schönefeld im Einsatz

Alle lernen unter einem Dach:
Oberschule am Airport Schönefeld und neues Gymnasium Schönefeld

Zur Sache

Seit September hat Schönefeld ein staatliches Gymnasium. Noch befindet sich das Gebäude im Bau. Die Schüler und Lehrer sind bis zur Fertigstellung in der Oberschule am Airport Schönefeld untergebracht. Wie sie miteinander lernen, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Zu einem Thema, das seit langem die Gemüter bewegt, dem Sportplatz in Großziethen, äußert sich im Interview der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Olaf Damm.

Außerdem führen wir unsere Serie über die Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde fort. Wir stellen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Schönefeld vor. Wir berichten außerdem über den Einsatz der Waßmannsdorfer Kameraden beim Waldbrand in der Lieberoser Heide. Sie fuhren mit ihrem TLF insgesamt 972 km in 72 Stunden, transportierten 265.000 l Wasser.

Nach wie vor ist das Thema „Illegale Müllentsorgung“ ein Problem, für das Lösungen gesucht werden und das nur mit Mithilfe der Bürger gelöst werden kann. Die Bitte um Unterstützung reiche ich an dieser Stelle gern weiter.

Ihre Angela Hybsier

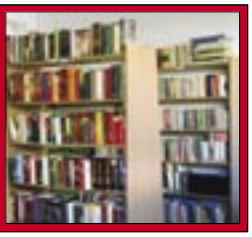
Liebe Leser,

die Ausgabe des Gemeindeanzeigers für November/Dezember erscheint am 7. Dezember 2018.

Redaktionsschluss ist der 21. November.

Interview zum Sportplatz Großziethen
Seite 6 + 7

Bücher-basar
Seite 8



10. Lichterfest
Seite 10

Das Gymnasium Schönefeld geht seine ersten Schritte

Noch befindet sich das Schönefelder Gymnasium im Bau. Nach der Fertigstellung werden bis 540 Schülern und Lehrer hier einziehen.

Seit Beginn dieses Schuljahres ist das Gymnasium Schönefeld im Gebäude der Oberschule am Airport Schönefeld untergebracht. Das „Zusammenleben" der beiden Schulen läuft sehr gut, dank des Engagements aller Schüler und Lehrkräfte.

Am 4. Oktober fand der erste Team-Tag der siebten Klassen des Gymnasiums statt. Während der ganztägigen Exkursion ins Jugendbildungszentrum Blossin arbeiteten alle Schülerinnen und Schüler gemeinschaftlich an Projekten. So nahmen sie an einer modernen Schnitzeljagd teil, bei der sie mit Hilfe von Tablets, Kompass und Karte das Gelände erkundeten und sich von Hinweis zu Hinweis vorarbeiteten. Dabei waren Kreativität und Gemeinschaftssinn gefragt, denn auf dem Weg zum Ziel mussten Aufgaben erfüllt und Rätsel gelöst werden.

Ende September beschloss die Schulkonferenz des Gymnasiums die sprachliche Ausrichtung der Schule. Die Errichtung eines bilingualen Zweigs ist angedacht. Vorerst sind englischsprachige Module in einigen Sachfächern in Planung.

Im Dezember verbringen Sechstklässler einen Schnuppertag, an dem sie, begleitet von Schülern und Lehrkräften, Unterricht am Gymnasium Schönefeld erleben.

Am 12. Januar 2019 findet von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr der erste Tag der Offenen Tür am Gymnasium Schönefeld statt.

Alle interessierten Grundschüler und deren Eltern sind herzlich eingeladen, sich über die Angebote, Arbeitsweise und Pläne des Gymnasiums zu informieren, und in persönlichen Gesprächen Antworten auf noch ungeklärte Fragen zu erhalten. (DG)

Schüler des Schönefelder Gymnasiums in Blossin Foto: privat

Wir lernen alle unter einem Dach

Oberschule am Airport Schönefeld und neues Gymnasium Schönefeld

Seit September 2018 lernen und leben 300 Kinder von Oberschule und Gymnasium in einem Gebäude.

Aber auch über 30 Kollegen bewältigen mit viel Einsatz und hohem Engagement den Schulalltag tagein, tagaus.

Ich war von Anfang an davon überzeugt, dass es gut funktioniert. Wir haben gemeinsam mit der Schulleitung des Gymnasiums, Frau Günther und Herrn Hübner, die Details des schulischen Zusammenlebens abgesprochen. Und es funktioniert!!

Ich möchte mich bei allen Kollegen von Oberschule und Gymnasium dafür besonders bedanken, dass Verantwortung für alle Kinder in unserem Gebäude übernommen wird.

Auch wenn „wir wieder allein" in unserem Gebäude sind, werden wir eine lange Zusammenarbeit mit Gymnasium Schönefeld pflegen (ist ja gleich um die Ecke!)

Herr Börner, Rektor der Oberschule am Airport Schönefeld

Diamantene Hochzeit

Christel und Alfred Mette aus Selchow feierten kürzlich das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Zu den Gratulanten gehörten neben Ortsvorsteher A. Mann, Bürgermeister U. Haase, Pfarrer M. Horn zahlreiche Freunde, Verwandte und Bekannte. Wir wünschen den Jubilaren auch auf diesem Wege weiterhin noch viele glückliche Jahre, Kraft. Zuversicht und vor allem Gesundheit!

Rathaus der Gemeinde Schönefeld

Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld

Telefon: (030) 53 67 20 0

www.gemeinde-schoenefeld.de

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schönefeld im Herbst ist auch schön anzusehen. Die Wetterkapriolen des ersten Dreivierteljahres setzen sich fort. **Wir hoffen auf einen milden Winter, damit die Bauarbeiten für unsere Projekte nicht gefährdet werden oder gar zum Erliegen kommen. Das City-Center in Schönefeld wird wohl einige Tage später als geplant an den Start gehen. Eines der Unternehmen geriet in Schwierigkeiten, dazu kam ein Kabeldiebstahl, was letztendlich zu Verzögerungen führte.** Da das Gebäude direkt in Sichtweite des Rathauses stets in unserem Blickwinkel liegt, können wir sehr aktive Bauarbeiter und ein intensives geschäftiges Treiben auf der Baustelle beobachten. Das Kaufhaus, das Fitness-Center, die Arztpraxis, das Hotel und das Boardinghaus gehen nun einige Tage später an den Start, was bedauerlich ist, aber im Vergleich zum Flughafen, bei Weitem nicht mit einer so großen Verspätung.

Aus Selchow erreichte uns ein Moratorium, welches die Aussetzung aller Verwaltungsverfahren mit Bezug auf den BER, die S-Bahn, die Messe und Umgehungsstraße und die einen Zusammenhang mit dem Ausbau der Glasower Straße erkennen lassen. Das ist ein Wunsch einiger Bürger vor allem aus der Glasower Straße, dem jedoch unsere Verwaltung nicht entsprechen kann. Wir würden, wenn wir das täten, etwas Ungesetzliches tun und obendrein alle diejenigen, die bereits gezahlt haben, sicherlich nicht begeistern. Jeder, der einen Bescheid über den Straßenausbaubeitrag erhält, hat die Möglichkeit dagegen Widerspruch einzulegen, den wir entsprechend bearbeiten müssen. Bekommt der Bürger einen Widerspruchsbescheid hat er erneut die Möglichkeit, sich auch dagegen zu wehren und ein Gericht anzurufen. **Die Verwaltung ist an bestehende Gesetze gebunden und arbeitet auf der Grundlage von Satzungen, die sich die Gemeinde selbst gegeben hat. Grundlage sind dabei das Kommunale Abgabengesetz oder das Baugesetzbuch.** Gegenwärtig wird im Vorfeld der Wahlen von vielen gerade die Abschaffung von Straßenausbaubeitragssatzungen gefordert. Doch warten wir einmal ab, was nach der Wahl gesprochen wird. Eine allgemeine Umlage für „alle“ geht auch nicht, weil ja viele ihren Beitrag schon geleistet haben. In welche Schwierigkeiten und Turbulenzen man kommen kann, zeigt die Problematik der sogenannten „Alt-Anschließer“ im Wasser- und Abwasserbereich. Hier haben Gerichte über die Jahre hinweg sehr unterschiedlich entschieden, der Landtag hatte das kommunale Abgabengesetz verändert und die in einem Zweckverband zusammengeschlossenen Kommunen mussten und müssen damit zu Recht kommen.

Ein Versprechen wurde von Seiten der Verwaltung und Gemeindevertretung eingelöst: die Friedrich-Ebert-Straße wurde so saniert, dass der Bus wieder fahren kann und die Bürger nicht auf Umwegen und langen Wegstrecken zu einer Haltestelle laufen müssen. Das Ganze war insofern schwierig, weil die Verlegung der neuen Wasserleitung mehr Zeit in Anspruch nahm, als ursprünglich geplant.

Auch der KITA-Ausbau in Waßmannsdorf geht gut voran und soll bis Anfang Dezember vollständig abgeschlossen sein. Natürlich ist das mit Belastungen für die Kinder und Erzieher verbunden, aber das Ergebnis zählt. Wir gewinnen mehr Raum für unsere Kinder, aber auch für die KITA-Erzieherinnen und -Erzieher. Leider gab es in den letzten Wochen bei der Information über die Abläufe und Bauzeiten zwischen KITA, Baubetrieb, Verwaltung und Eltern Informationsverluste, die zwischenzeitlich jedoch vollständig ausgeräumt werden konnten.

Die Planung/Leistungsphase 1-4/ für das Dorfgemeinschaftshaus in Rotberg konnte zwischenzeitlich in Auftrag gegeben werden, so dass es im nächsten Jahr dort, wie den Bürgern versprochen und mit ihnen abgestimmt, an die Umsetzung gehen kann.

Übrigens geht der Kampf gegen die „Müllschweine“ weiter. Es hat mich sehr gefreut, dass ein Großziethener Bürger angeboten hat, unser Ordnungsamt in seiner Freizeit und seiner Technik zu unterstützen. **Wir überlegen auch, uns einer „Müllkippen App“ für ganz Deutschland anzuschließen. Über 9000 Kommunen sind bereits dabei.** Die App bereitet die Unterlagen der Bürger auf und sendet sie dann als Mail an die jeweils zuständige Verwaltung. Zu finden ist diese App in den App Stores unter dem Stichwort: „MüllkippenApp“.

Nach den vielen Waldbränden und Großschadenereignissen in diesem Jahr und unter Berücksichtigung der alarmierenden Zahlen für den Rückgang der Feuerwehrleute, man geht in Brandenburg von Minus 1000 pro Jahr aus, will die jetzige Regierung den Brand- und Katastrophenschutz neu ordnen. Rechtzeitig vor der Wahl will man den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren mehr Vorteile für ihre ehrenamtliche Arbeit bieten. Zum einen will man die Jubiläumsprämien erhöhen. Nach 10 Jahren soll es eine Prämie in Höhe von 500 Euro geben, alle 10 weiteren Jahre sollen 250 Euro dazu kommen. Nach 50 Jahren soll eine Prämie in Höhe von 1500 Euro gezahlt werden. Zum anderen soll die Altersgrenze für Einsatzkräfte von 65 auf 67 Jahre erhöht werden. Das Land Brandenburg denkt ferner an die Einführung von Kommunalbediensteten mit Feuerwehraufgaben nach. Über alle diese neuen Regelungen werden gegenwärtig in den Gremien des Landtages, den zuständigen Ministerien und dem Kommunalen Spitzenverband Gespräche geführt, um möglichst bald diese neuen Regelungen gesetzlich zu verankern.

Für Ende November planen wir in unserem Rathaus eine Ausstellung mit der Fotografin Jana Malin. Die Fotografin hat sich auf Wolfsfotografien spezialisiert. Ihre Fotos werden zu Bildern umgearbeitet, d.h. jedes Bild ist ein Unikat, dessen Druck auf rostigen Eisenplatten erfolgt, die mehrere Wochen im Freien verwittern und in ihrer rostigen Struktur dem Wolf noch mehr Kraft und Tiefe verleihen sollen. Ein spezielles Verfahren bewirkt, das Bild und Trägermedium „ineinanderfließen“ und auf diese Weise ein einzigartiges Gesamtkunstwerk entsteht. Wer mehr darüber wissen möchte, kann dies unter www.mythos-wolf.com erfahren.

Ich wünsche Ihnen noch einige schöne und sonnige Herbsttage und vor allem wenig illegalen Müll auf ihren und unseren Flächen!

Ihr Bürgermeister
Dr. Udo Haase

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint am **7. Dezember 2018**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **21. November 2018** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Neustart im Waltersdorfer Jugend- und Seniorenclub „JUSEC“

Seit fast einem Jahr ruht das Leben im Waltersdorfer „JUSEC“ in der Schulzendorfer Straße. Durch das altersbedingte Ausscheiden der Sozialpädagogin Veronika Protz verlor der Club seine „gute Seele“ und somit die einzige Ansprechpartnerin und Betreuerin.

Seit dieser Zeit wurden das verwaiste Gebäude und der Bolzplatz mit dem Kletterturm mehrmals Opfer sinnloser Zerstörung und Einbrüche. Der Höhepunkt des Vandalismus ereignete sich im Juli dieses Jahres. Der hofseitige Kellerzugang, gesichert durch eine 20 cm starke Wand, wurde eingerissen. Wenige Tage zuvor wurde die Nebeneingangstür zum Computerkabinett am Giebel des Hauses eingetreten. Die Schäden belaufen sich auf mehrere Tausend Euro.

Olaf Damm als Vertreter des Ortsbeirates bat vor wenigen Wochen darum, mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung einen Ortstermin durchzuführen. Im Ergebnis dessen wurden Sicherungsmaßnahmen am Zaun und an den Zugängen vereinbart. Zusätzlich sollte eine verstärkte Bestreifung durch die Polizei veranlasst werden.

Als unmittelbarer Nachbar erklärte sich die Familie Damm bereit, die Schlüssel zum JUSEC zu verwalten und bis auf Weiteres auch Kontrollgänge zu übernehmen.

Ein gesicherter Zugang bedeutet, dass ab sofort ein ungehindertes Betreten des Bolzplatzes und des Kletterturms ohne Schlüssel nicht mehr möglich ist. Die Schlüssel können jedoch bei Bedarf bei Familie Damm entgegengenommen werden.

Da es sich beim JUSEC-Gebäude um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt, wurde mit der zuständigen Behörde des Landkreises eine Ortsbegehung durchgeführt. Das Ergebnis war mehr als ernüchternd und führte dazu, dass das Gebäude, auch auf Grund der zahlreichen Baumängel, gesperrt werden musste. Die Gemeinde bekam die Auflage, das Gebäude nach historischen Vorbild zu sanieren und auf die Forderungen der Denkmalbehörde einzugehen.

Deshalb wird in den nächsten Monaten das gesamte Objekt gesichert und eine Sanierung vorbereitet. Dazu muss zuallererst eine Beräumung und Entrümpelung stattfinden, so, dass im nächsten Jahr die Dachgeschossentkernung, die Holzschutzgutachten und vor allem eine Entwurfsplanung für das Gebäude und die Dachsanierung vorbereitet werden können.

Ein Teil der Arbeiten wie z.B. die Entrümpelung soll in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat erfolgen. Mit Herrn Olaf Damm wurde weiterhin vereinbart, dass der Schönefelder Kulturverein „Kulturzeit Schönefeld e.V.“, der bisher regelmäßig im JUSEC tagte, an einen anderen Ort umziehen wird. Die im JUSEC eingelagerten Sachen des Kulturvereins werden vorübergehend in einem anderen Objekt in Waltersdorf untergebracht.

Bis auf weiteres ist der Schlüssel für den JUSEC bei der Fa. dam. Fenster + Türen GmbH in der Schulzendorfer Str. 10 hinterlegt.

Dr. Haase, Bürgermeister

Umbaumaßnahmen an Buswartehäuschen

Ab dem 5. November 2018 finden Umbauarbeiten an Buswartehäuschen im Ortsteil Schönefeld statt. Betroffen sind hiervon Standorte in den Straßen Am Seegraben, Mittelstraße, Waßmannsdorfer Chaussee, Waltersdorfer Chaussee und Altglienicker Chaussee. Die Arbeiten werden sich voraussichtlich bis zum Ende des Jahres erstrecken. Es ist mit kurzzeitigen Einschränkungen der Nutzbarkeit zu rechnen.

Dezernat 1, Bürgerdienste

Amtsblatt 10/18 vom 05.10.2018

Amtliche Bekanntmachung

►Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan 11/17 „Wohnen an der Schützenstraße“, im Ortsteil Schönefeld

►Formelle Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 01/15 „Diepenseer Straße“ im Ortsteil Waltersdorf

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachung der Gemeinde.

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld

Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Termine und Beschlüsse der Gemeindevertretung finden Sie unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/ Politik/Bürgerinformationssystem öffnen

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	15602
Hauptwohnung:	15462
Nebenwohnung:	140

(Stand 10. Oktober 2018)

Anmeldung der Schulanfänger 2019/20
Paul-Maar-Grundschule Großziethen

Wenn Ihr Kind zwischen dem **01.10.2012 - 30.09.2013** geboren wurde und Sie in den Ortsteilen Großziethen oder Kleinziethen wohnen, müssen Sie zur Anmeldung kommen.

Wo: **Paul-Maar-Grundschule. Karl-Marx-Straße 142**
im Haus: Kleines Känguru - Klassen 1 -4

Wann? **Dienstag, dem 04.12.2018 von 14.00 - 16.30 Uhr**
oder
Mittwoch, dem 05.12.2018 von 14.00 - 16.00 Uhr

Wie? Bitte tragen Sie sich vom 26.11. bis 30.11.2018 im Internet für einen Termin ein unter:
www.paul-maar-grundschule.de
➥ Schullaufbahngespräche
➥ Lernanfänger

Bitte kommen Sie zur Anmeldung mit Ihrem schulpflichtigen Kind.

Folgende Dokumente sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- ein gültiger Personalausweis **oder** eine Meldebescheinigung des Wohnsitzes und ein Pass
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kita außerhalb Brandenburgs

Folgende Anträge müssen an diesen Tagen ebenfalls gestellt werden:

- Antrag auf Besuch einer anderen Grundschule
- Antrag auf Zurückstellung
- Antrag auf Vorzeitige Einschulung

Fotonachweis: S. 6 © O. Damm, S. 9, 12, 13(3) © A. Hybsier

Wichtige Information zum Busverkehr

Mit dem Ende der Herbstferien verkehren ab Montag, 5. November die Busse der Linien 742, 743 und 744 wieder in beiden Richtungen durch die Großziethener Gartenstadt. Voraussetzung dafür war der Abschluss der umfangreichen Bauarbeiten in der Friedrich-Ebert-Straße. Bitte beachten Sie, dass die ersatzweise genutzte Haltestelle Großziethen Stadtgrenze Berlin nur noch von einzelnen Fahrten bedient wird. In der elektronischen Fahrplanauskunft sind diese Änderungen erst ab 9.12.2018 verfügbar.

Laubentsorgung im Bauhof

Auch in diesem Jahr bietet Ihnen die Gemeinde Schönefeld die Möglichkeit, aufgenommenes Laub vom öffentlichen Straßenland kostenfrei abzugeben.
Das Laub soll frei von Unrat, Astwerk und Rasenschnitt sein.

Noch bis zum **23. November** nimmt ein Gemeindemitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Schönefeld, Kirchstr. 4 zu nachfolgend benannten Zeiten Laub entgegen:

Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Samstag: 17. November 9.00 bis 12.00 Uhr.

Anmeldung der Schulanfänger 2019
Astrid-Lindgren-Grundschule

Hans-Grade-Allee 16, 12529 Schönefeld

Alle Kinder, die in dem Zeitraum vom **1. Oktober 2012 bis zum 30. September 2013** geboren sind, werden im Jahr 2019 schulpflichtig.

Die Ortsteile **Schönefeld • Waltersdorf/Rotberg Kiekebusch • Selchow • Waßmannsdorf** gehören zum Einzugsbereich der Astrid-Lindgren-Grundschule Schönefeld.

Bitte melden Sie Ihr schulpflichtiges an.

Anmeldezeiten

11.01. + 14.01.19 von 07.30 bis 10.20 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr

Um eine telefonische Terminvereinbarung unter (030) 63409530 wird gebeten, ansonsten ist mit sehr langen Wartezeiten zu rechnen.

Das anzumeldende Kind ist der Schulleitung persönlich vorzustellen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Dokumente mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung
- für Hauskinder oder betreute Kinder von Tagesmüttern ist ein Nachweis vorzulegen, falls das Kind sich in sprachtherapeutischer Behandlung befindet
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg

An diesen Tagen können ebenfalls Anträge für
- den Besuch einer anderen Grundschule
- eine vorzeitige Einschulung
- eine Zurückstellung

gestellt werden. Der Antragsvordruck ist bei uns erhältlich.

Die Schulleitung

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Im Herbst werden wieder die Gärten privater Haushalte aufgeräumt und winterfest gemacht. Dabei fallen große Mengen Gartenabfälle wie Astschnitt, Reisig, Laub, Rasenschnitt oder komplette Sträucher und Bäume an. Leider werden solche Abfälle immer wieder illegal durch Verbrennungen in Gärten und auf Freiflächen entsorgt. Eine solche offene Verbrennung pflanzlicher Reststoffe im Freien setzt viele Schadstoffe und Feinstaub frei. Weil das Material meistens noch sehr feucht ist, erfolgt keine ausreichende Luftzufuhr und es kommt zu einer unvollständigen Verbrennung mit starker Rauchentwicklung. Deshalb dürfen pflanzliche Abfälle aus Garten und Haushalt nicht im heimischen Garten verbrannt werden. Rechtsgrundlage des Verbrennungsverbotes im Land Brandenburg ist § 4 Abs. 1 der Verordnung über die Entsorgung von kompostierbaren Abfällen und pflanzlichen Abfällen außerhalb von zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen (Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung - AbfKompVbrV). Bei Verstößen gegen das Verbrennungsverbot handelt es sich um bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeiten (§ 23 Abs. 1 Nr. 6 Landesimmissionsschutzgesetz (LImschG) i.V.m. § 5 AbfKompVbrV).

Gartenbesitzer können ihre Abfälle in geeigneter Weise an Ort und Stelle kompostieren und den Kompost auf dem eigenen Grundstück verwenden. So werden Nährstoffe, die im Pflanzenmaterial gespeichert sind, wieder dem Garten zugeführt. Gartenabfälle können aber auch über die Biotonne entsorgt oder bei einer Annahmestelle für Grünabfälle abgeben werden.
Wir bitten Sie um diesbezügliche Beachtung.

Gemeindeverwaltung Schönefeld, Dezernat 1

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.500 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 02.01.2016.

Interview mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Olaf Damm zum Thema Sportplatz Großziethen

Der Sportplatz am Friedensweg / Ecke Schwarzer Weg in Großziethen ist seit vielen Jahren die Heimat der wachsenden und aufstrebenden SG Großziethen. Eine Förderung des Breitensports praktiziert die Gemeinde seit Jahren auf Antrag aller ortsansässigen Vereine mit erheblichen finanziellen Zuschüssen. Einem außergewöhnlichen Wunsch der SG Großziethen kam die Gemeinde 2011 nach, als sie die Erweiterung des Vereinsgebäudes und den Bau von drei weiteren Übungsplätzen und einem Bolzplatz für die Fußballer beschloss. Zur Erlangung des Baurechtes waren die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Erteilung einer Baugenehmigung erforderlich. Um die inhaltlichen Festsetzungen der erteilten Baugenehmigung gibt es seit 8 Jahren Streit.

Dazu befragten wir den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Olaf Damm.

1. Was macht den Sportplatz so brisant, dass der rbb am 14.09.18 darüber berichtet hat?
Olaf Damm: Die Komplexität, der lange Zeitraum einer Lösungssuche und der Wunsch nach Einigung zwischen den Parteien verlangt nach Antworten. Es gibt viele Ideen und Vorschläge, aber leider noch kein Ergebnis.

2. Worin besteht die Komplexität und welche Rolle spielt die Zeit bei der Lösungssuche?
Olaf Damm: In diesem Rechtsstreit gibt es drei Verfahrensbeteiligte, den Landkreis, die Gemeinde und Teile der Anlieger aus dem Ahornweg. Anwohner und Gemeinde beklagen unabhängig voneinander die Baugenehmigung, die der Landkreis als Baugenehmigungsbehörde erlassen hat. Nach Auffassung der klagenden Anwohner gehen vom genehmigten Vorhaben unzulässig hohe Lärmimmissionswerte aus. Aus diesem Grunde sei die Baugenehmigung rechtswidrig. Die Gemeinde erstrebt mit ihrer Klage eine erweiterte Festsetzung von Betriebszeiten der Anlage.
Zwischenzeitlich gab es von allen Beteiligten interessante Vorschläge und Ideen für eine außergerichtliche Einigung. Die Schwierigkeit besteht darin, dass ein eigenmächtiges Handeln neue unkalkulierbare Konsequenzen erzeugen kann und deren Folgen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abschätzbar sind, so dass einer rechtskräftigen Entscheidung des Gerichtes der Vorrang einzuräumen ist.
Das Verfahren befindet sich aktuell in der Schwebe und wir warten händeringend auf eine Entscheidung des Gerichtes. Unser Wunsch ist eine schnelle Entscheidung, um eine rechtssichere und nachhaltige Lösung für alle Beteiligten zu erlangen.
Der Streit währt seit 8 Jahren und ist gegenwärtig am OVG Berlin-Brandenburg anhängig.
Nichts ist unbefriedigender als sich ständig nur im Kreis zu drehen, sich zu ärgern und im schlimmsten Fall zu resignieren. Ich könnte mir vorstellen, dass in Anbetracht dieses langen Zeitraums die Bereitschaft, Kompromisse zu akzeptieren, gewachsen ist. Ich glaube, dass wir dem Ziel einer außergerichtlichen Einigung noch nie so nah waren.

3. Trifft es zu, dass der Bericht des rbb den Eindruck erweckte, dass die Gemeinde und der Bürgermeister das Verfahren nicht zielgerichtet betrieben haben?
Olaf Damm: Bedauerlicherweise entstand auch bei mir dieser Eindruck.
Der Bürgermeister hat die Vorgaben der Gemeindevertretung, die für ihn und seine Verwaltung in diesem Verfahren bindend waren, vollständig umgesetzt. Der Spielraum seines Handelns ist eng an diesen Vorgaben ausgerichtet.
Die notwendige Sportplatzerweiterung wurde innerhalb eines aufwändigen Bebauungsplanverfahrens geprüft. Auf Grundlage des beschlossenen Bebauungsplanes wurde sodann die Baugenehmigung für das Vorhaben erteilt.
Im Bebauungsplanverfahren wurde lärmseitig umfassender gutachterlicher Fach- und Sachverstand abgefordert. Die Ergebnisse sind anschließend in der Gemeindevertretung abgewogen worden und bilden bis heute die Grundlage des Handelns unserer Verwaltung.
Ein Abweichen davon bedarf stets der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung und steht somit unter Gremienvorbehalt.

4. Würde ein Wall oder ein Sichtschutz das Problem nicht lösen?
Olaf Damm: Die Lage und die Höhe eines repräsentativen Lärmschutzwalls sind mit allseitigen Kompromissen verbunden. Ein hoher Wirkungsgrad eines Walls oder einer Wand gilt als sicher, je dichter dieser an der Lärmquelle platziert wird. Die Errichtung unmittelbar neben den bestehenden Plätzen würde die dringend notwendige Erweiterung der Sportanlage verhindern.
Würde die Lage des Walls dagegen in Richtung Ahornweg verschoben, reduziert sich die Schallschutzwirkung und es wächst die optische Beeinträchtigung aus Sicht des Ahornweges.
Erschwerend kommt hinzu, dass eine Verschiebung des Walls in die bestehende Freifläche zwischen Wohnbebauung und Sportplatz einen neuen Bebauungsplan erfordert, da wir uns bauordnungsrechtlich dort im Außenbereich befinden. Zusätzlich muss Grunderwerb getätigt werden, da uns die Fläche nicht gehört.
Einen Erdwall oder eine Tribüne als „die Lösung“ zu bezeichnen, halte ich aus jetziger Sicht für verfrüht.

5. Wie geht es jetzt weiter?
Olaf Damm: Drei Streitparteien unter einen Hut zu bekommen, stellt eine bemerkenswerte Herausforderung dar. Wer glaubt, die Rechnung ohne den Landkreis als Genehmigungsbehörde für die streitbefangene Baugenehmigung machen zu können, irrt.
Der Bürgermeister hat mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde im Oktober einen Gesprächstermin vereinbart. Das Ergebnis dieses Gesprächs mit dem Landkreis ist die Basis für weiterführende Beratungen mit den Anliegern bzw. deren Rechtsbeistände.

6. Inzwischen wurde eine beträchtliche Summe an Steuergeldern eingesetzt. Bedeutet in der Auseinandersetzung zu unterliegen den Verlust der Baugenehmigung und damit die Einstellung des Spielbetriebes?
Olaf Damm: Ich möchte das nicht verharmlosen. Das Ziel unseres Handelns muss auf den Prüfstand. Es kommt nicht darauf an, etwas zu gewinnen, sondern zu einer für alle Beteiligten verträglichen Lösung zu kommen.
Der Spielbetrieb des Vereins muss sichergestellt werden. Ich rechne hier mit einer konstruktiven Unterstützung von allen Seiten, um einen gütlichen und dauerhaften Frieden gewährleisten zu können.

7. Sie sind für Ihren Pragmatismus bekannt. Haben Sie als langjähriger Kommunalpolitiker, losgelöst von Ihren Funktionen, eine eigene private Meinung zur Lösung des Streites?
Diese Frage möchte ich mit einer Gegenfrage einleiten.
Hat der Sportplatz am Friedensweg/ Schwarzer Weg unter den gegenwärtigen Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb des Vereins eine Perspektive?
Meine heutige Antwort lautet: nur bedingt!
Die SG Großziethen spielt inzwischen in der Landesliga und ist mit ca. 400 Mitgliedern der größte Verein in der Gemeinde. Sie stehen übrigens zurzeit auf dem 5. Platz!

Jede zukünftige Investition zur Erweiterung und Verbesserung des Spielbetriebs an diesem Standort birgt die Gefahr eines neuen Interessenkonfliktes mit Anliegern und Nachbarn.

Es gibt viele schwer lösbare Zielkonflikte. Der Verein möchte sich weiter entwickeln, die Gemeinde wird nachhaltig den Breitensport unterstützen und die Anlieger wünschen sich weniger Lärm am Feierabend und am Wochenende.

Ich halte eine weitere separate Sportfläche mit Vereinsgebäude, Trainings,- und Turnierplatz an anderer Stelle in Großziethen als neue Heimat der SG für unverzichtbar.

Diese Einschätzung gilt deshalb nicht nur für die Privatperson, sondern auch für den Gemeindevertreter Olaf Damm.

8. Klingt plausibel… und der jetzige Sportplatz?

Olaf Damm: Könnte künftig mehr für den Schulsport ertüchtigt werden.

Der Bedarf ist zweifelsfrei vorhanden. Der Weg von den Schulen zum Platz ist fußläufig darstellbar.

Vielen Dank für das interessante Gespräch.

Sitzungstermine Nov./Dez. 2018

06.11.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
12.11.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
13.11.	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
14.11.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
15.11.	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
20.11.	17:30 Uhr	Sitzung der Arbeitsgruppe Sportförderung
20.11.	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- u. Sozialausschusses
21.11.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
22.11.	17:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
22.11.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
28.11.	18:30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
29.11.	18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses Entwicklung
04.12.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
10.12.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
11.12.	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
12.12.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
13.12.	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
19.12.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
20.12.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.

Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau

Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

Großziethen	
Frau Thiele	Friedrich-Ebert-Str. 14
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH	Erlenweg 8
Tierrettungswache	Lichtenrader Chaussee 8a
Kleinziethen	
Mike und Birgit Mickley	Alt Kleinziethen 5
Schönefeld	
Blumen Tip	Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus	Hans-Gerade-Allee 11
Waltersdorf	
dam. Fenster u. Türen Vertriebs GmbH	Schulzendorfer Straße 10
Waßmannsdorf	
Metallbau Fischer	Dorfstraße 38

„Schönefelder Welle“
Telefon: 030 / 63 41 54 515

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Airport Campus 2018: Vorlesungsreihe am BER startet ins Jubiläumssemester

Airport Campus, die Vorlesungsreihe der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, am künftigen Hauptstadtflughafen BER startet in die zehnte Runde.

Insgesamt gibt es in diesem Wintersemester drei Veranstaltungen zu luftfahrt- und flughafenspezifischen Themen, die von Fach-und Führungskräften der Flughafengesellschaft und ihren Partnern gehalten werden. Im Anschluss an die Vorlesung besteht die Möglichkeit, bei einem geführten Terminalrundgang einen Blick hinter die Kulissen des BER zu werfen. Außerdem informiert das Recruiting-Team der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH über die Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei der Flughafengesellschaft informieren können.

Die kostenfreien Airport Campus-Abende richten sich vorrangig an Studierende von Hochschulen im Einzugsgebiet des neuen Hauptstadtflughafens BER. Für die Teilnahme ist eine formlose Anmeldung unter Angabe von Name, Hochschule und Studiengang per E-Mail an airportcampus@berlin-airport.de erforderlich.

Das Hochschulprojekt Airport Campus wurde 2008 im Rahmen der Umlandarbeit der Flughafengesellschaft ins Leben gerufen. Seitdem fanden 54 Vorlesungen statt, an denen mehr als 3300 Studierende aus Berlin und Brandenburg teilgenommen haben.

Aus dem Programm:

„Fachkräftesicherung für die Flughafenregion“ (Podiumsdiskussion)

• Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

• Prof. Dr. Ulrike Tippe, Präsidentin, Technische Hochschule Wildau

• Dr. Friederike Haase, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

• Heinz-Wilhelm Müller, Vorsitzender der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit Cottbus

• Impulsvortrag: Simon De Maeseneer, Generaldirektor, Brussels Airport House

Termin: Donnerstag, 8. November 2018, 18.00 – 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Schmiedestraße 2, Kongresssaal, 15745 Wildau

Die Podiumsdiskussion richtet sich neben Studierenden auch andere interessierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

VORANKÜNDIGUNG: Adventsmarkt rund um die Großziethener Dorfkirche 2018

In diesem Jahr wird es am Sonnabend, dem 8. Dezember 2018 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr wieder einen traditionellen Adventsmarkt mit vielen handwerklichen und regionalen Ständen rund um die Großziethener Dorfkirche geben. Geplant sind ein Familiengottesdienst, Angebote zum Basteln, Spielen und Staunen für Kinder und allerlei mehr für die großen und kleinen Besucher. Selbstverständlich wird es verschiedenste Stände mit selbstgemachten Leckereien und Genussreichem zum Aufwärmen geben. Neben dem Gottesdienst wird in der Kirche für musikalische Darbietungen verschiedener Chöre gesorgt sein. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern.

Organisiert und veranstaltet wird der Adventsmarkt wie jedes Jahr mit viel Liebe und Tatkraft von ehrenamtlichen der Ev. Kirchengemeinde Großziethen. Diese würden sich uns freuen, wenn sich auf diesem Wege noch freiwillige Helfer für die eine oder andere Unterstützung der guten Sache melden würden.

Das genaue Programm befindet sich noch in der Vorbereitungsphase und wird in der Gemeindeanzeiger-Ausgabe vom 7. Dezember 2018 und selbstverständlich im Ev. Gemeindebrief „Die Einladung", Ausgabe Dezember/Januar 2018 veröffentlicht werden. *CBB*

Einladung zum St. Martinsumzug

Die Ev. Kirchengemeinde Großziethen lädt wie gewohnt zum Sankt Martinsumzug am 11. November 2018 in Großziethen ein. Beginn ist um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Großziethen, Alt Großziethen 40, 12529 Schönefeld / OT Großziethen.

Laternen sind bitte selbst mitzubringen. Nach dem Umzug sind alle herzlich zum Verweilen am Martinsfeuer im Garten des Gemeindezentrums eingeladen. Für die Betreuung des Feuers wird durch die Freiwillige Feuerwehr Großziethen gesorgt sein. Hierfür schon einmal sehr herzlichen Dank im Voraus an die freiwilligen Helfer der Feuerwehr. Speis und Trank werden bereitgestellt.

Es ist wieder soweit Herbstzeit ist Lesezeit:

4. Bücherbasar im Gemeindezentrum in Großziethen

An alle Liebehaberinnen und Liebhaber des Bücherbasars. Am 18. November 2018 darf im Gemeindezentrum Großziethen wieder gestöbert, gekauft und getauscht werden. Wer Bücher, CDs, Videos, Schallplatten u.ä. anzubieten hat und einen Stand betreiben möchte, wende sich bitte zwecks Reservierung an Martina Rückbrod unter Telefon 01 77 – 797 18 71 oder per E-Mail: martina.rueckbrod@email.de. Aufbau für Standbetreiber ist ab 10 Uhr und für Gottesdienstbesucher gerne ab 9.30 Uhr möglich. Geöffnet ist der Basar in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen gegen Spende für den guten Zweck!

Wir freuen uns wie immer auf viele große und kleine Besucher, die dabei sein wollen, wenn es wieder heißt: Suchen, Stöbern und Finden beim 4. Bücherbasar! *CBB*

Lebkuchenhausbau 2018

„Knusper, knusper, Knäuschen..." Wer kennt ihn nicht, den Spruch aus dem Märchen „Hänsel und Gretel"? Aber keine Sorge beim Lebkuchenhausbau 2018 im Ev. Gemeindezentrum Großziethen wird niemand im Backofen gebacken und anschließend verspeist! Vielmehr wird es wie jedes Jahr diese beliebte Veranstaltung mit Frau Fuchs, die vielen aus der Gemeinde als Tagesmutter „Tante Fuchs" bekannt ist, am 15. Dezember 2018, um 17 Uhr geben. Eingeladen sind kleine Häuslebauer und damit für jedes Kind ein Lebkuchenrohbau zum Verzieren bereitsteht, bittet Frau Fuchs um Anmeldung und Reservierung bis zum 20. November 2018 unter der Rufnummer 03379 – 44 46 01. *CBB*

Einladung zum Tag des Offenen Ateliers

Anna Maria Hauck lädt am 24. + 25. November, jeweils von 14 bis 18 Uhr zum Besuch in ihr Atelier in Großziethen ein.

Neben der Besichtigung des Ateliers können auch Bilder erworben oder geliehen werden.

Ort: Hubertusstraße. 17, 12529 Großziethen

Tel.: 030 21 75 71 02, www.annes-kuenstlerhaus.de

Vorschau Veranstaltungen Großziethener Scheunenchor

Das letzte Viertel des Jahres hat schon angefangen. Man merkt es an Weihnachtsnaschereien in den Super-märkten. Nach einem erfolgreichen Sommer und dem merklichen Nachhall unserer Udo Jürgens-Veranstaltungen wurden wir von unserem Publikum mehrfach nach unseren nächsten Veranstaltungsterminen befragt. Wir möchten deshalb mit dieser Veröffentlichung dem Informationsbedarf gerecht werden und wünschen ihnen vorab viel Freude bei unseren Auftritten.

02.12.	Lichterfest, evangelische Kirche in Schönefeld
15.12., 17 Uhr	Weihnachtssingen auf dem Sportplatz Großziethen
16.12., 15 Uhr	Weihnachtskonzert, ev. Kirche in Storkow

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✻ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✻ OT Großziethen ✻ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

»Schnuppertage« der neuen Eltern-Kind-Gruppe in der Ev. Kirchengemeinde Großziethen

Interessierte Mütter mit ihren Kindern am ersten „Schnuppertag“ im neuen Eltern-Kind-Zentrum der Ev. Kirchengemeinde Großziethen

In den nächsten Wochen wird es im Rahmen der „Tage der offenen Tür“ im neuen Eltern-Kind-Zentrum der Ev. Kirchengemeinde Großziethen Informationen über eine besondere Gruppe geben: zusammen mit den Pädagoginnen Lilli Nottmeier und Sabine Wollowski gestalten die Eltern mit, was sie und ihre Kinder erleben möchten. Sich austauschen, gemeinsam Mahlzeiten einnehmen, singen, spielen, die Umgebung entdecken. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Gruppe ist offen für alle Eltern mit Kinder von 0 bis 3 Jahren, die Lust haben, sich zu beteiligen, und richtet sich ausdrücklich auch an Familien, die neu in Großziethen oder in Deutschland sind.

Die Schnuppertage begannen am 1. Oktober 2018 mit einer kleinen Einweihungsfeier in den Kinderräumen des Ev. Gemeindezentrums Großziethen. Neben ersten interessierten Eltern und Kindern waren Vertreter aus dem Ev. Kirchenkreis Neukölln anwesend. In gemütlicher Runde konnten sich die Eltern, Kinder und Pädagoginnen erstmalig kennen lernen.

Die gute Nachricht ist: „Es gibt noch freie Plätze und eine aktive Mitgestaltung durch die Eltern ist möglich und unbedingt erwünscht!“, so Birgit Langer, die Koordinatorin für die Familienzentren in Berlin-Neu-Buckow und Großziethen im Ev. Kirchenkreis Neukölln. In den nächsten Wochen können im Rahmen der „Schnuppertage“ Eltern und Kinder täglich zwischen 9 und 13 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Großziethen, Alt Großziethen 40, 12529 Schönefeld / OT Großziethen vorbeischauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon von 9 bis 13 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe: (03379) 314 99 92, E-Mail: b.langer@kk-neukoelln.de

CBB

Vorgestellt: Kunsthof Mattiesson

Besonders sind die Menschen, die man ewig hat. (Mattiesson)

Die Künstlerin Mattiesson lebt seit März 2017 in Großziethen und hat dort ihren Kunsthof eröffnet. Noch befinden sich Galerie und Werkstatt in der Bauphase. Gäste und Kunstinteressierte sind auch jetzt schon eingeladen, die Arbeiten von Silvana Czech, die unter dem Namen Mattiesson bekannt ist, kennenzulernen. Der Wunsch Galerie und Wohnung unter einem Dach zu haben, hat sie nach Großziethen geführt. Hier haben sie und ihr Mann ein geeignetes Grundstück gefunden, auf dem sich alles vereinbaren lässt und auf dem Platz genug ist, Gäste einzuladen und Ausstellungen zu zeigen und Künstler zu präsentieren. Obwohl die Umbauten noch im Gange sind, gab es schon einige sehenswerte Ausstellungen. Anfang Juni wurde die Ausstellung von Simone Kehl und Mattiesson unter dem Titel „Arte Del Mar“ mit einer Vernissage eröffnet. Beide Künstlerinnen lieben das Meer und das Nordische und setzen sich schon seit Jahren mit diesem Thema auseinander.

Im August stellte dann Mattiesson gemeinsam mit Torsten H. Kluckert Ölgemälde unter dem Titel „Classic Cars and Bikes“ aus. Es gab detailgetreue Oldtimer im Großformat zu sehen mit viel Chrom, Lack und Fantasie. Torsten H. Kluckert ist Mattiessons Mentor. Genau wie sie ist er Restaurator von Beruf mit einer großen Leidenschaft, der Malerei.

Mattiesson erzählt, dass sie schon in ihrer Kindheit in ihrem Metier war. „Ich bin in einer Eisenbahnerfamilie aufgewachsen, war immer mit dabei im Stellwerk, auf dem Bahnhof. Da hat die Kleine dann gesessen und gemalt. Und in späteren Jahren habe ich das Handwerk gut gelernt.“

Auch beruflich beschäftigt sie sich mit Kunst. Als freiberufliche Restauratorin kümmert sie sich um die Erhaltung oder Wiederherstellung von Gemälden.

Sie selbst fühlt sich sehr wohl in Großziethen, hat viele interessante Bekanntschaften gemacht und hat viele Pläne und Projekte für die Zukunft. „Großziethen finde ich spannend. Die Geschichte interessiert mich sehr. Ich bin infiziert von der Landschaft und habe angefangen, Brandenburger Landschaften zu malen“, sagt sie. Ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Arbeit mit Kindern.

Mattiesson har bereits viele Kontakte geknüpft in Großziethen. Ein gemeinsames Projekt mit anderen Künstlern und Kunsthandwerkern war die Veranstaltung „Kunst im Dorf“, die am 20./21. Oktober auf dem Parkplatz des Hauses Belger stattfand. 10 Künstler stellten dort ihr Handwerk vor.

Zu Halloween wird es eine Veranstaltung geben. Auf dem gruselig spannend geschmückten Kunsthof können Kinder am 30. Oktober von 16.00 bis 18.00 Uhr Gruseliges basteln und gestalten, ein Spukschloss basteln malen oder eine Spinne oder Geist aus Filz anfertigen. Zusätzlich findet am 30. Oktober ab 18 Uhr eine Lesung statt „Von verwunschenen Kellern und verzauberten Tänzern“ mit der Märchenfee Pfauenfeder(Kati Pfau) Sie erzählt gruselig-vergnügliche Märchen und Geschichten zu Halloween. Der Eintritt ist frei.

Sie können den Kunsthof Mattiesson dienstags, mittwochs und am Sonnabend und Sonntag besuchen und sich umgucken. Lassen Sie sich nicht von den Bauarbeiten abschrecken. Sie sind Herzlich Willkommen.

Kunsthof Mattiessons
Nautisch Surreal Sonderbar
Alt Großziethen 94, 12529 Schönefeld
01741841860, www.mattiesson.com
Gemälde, Skulpturen, Besonderes, Restaurierung, Vergoldung, Auftragsmalerei

Neue Impulse gegen den Herbstblues:

DUO IMPULSIV – Schlagzeug einmal anders . . .

Erleben Sie ausgewählte Werke von Béla Bartók, Joh. Seb. Bach, Maurice Ravel, Astor Piazolla, Chick Corea u.va. mit Profi-Schlagkraft. Präsentiert wird Ihnen dieses Konzert von der Ev. Kirchengemeinde Schönefeld im Rahmen der Benefizkonzertreihe für den Neubau einer Barockorgel für die Dorfkirche Schönefeld. Am Sonntag, dem 04.11.2018, um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr haben Sie neben dem Konzertgenuss die Möglichkeit mit Kantor Thomas Müller persönlich über die Finessen der neuen Orgel ins Gespräch zu kommen.

Lassen Sie sich musikalisch und rhythmisch mitreißen von Sergey Mikhaylenko, seit 2017 Solo-Schlagzeuger der Göttinger Sinfoniker und Richard Putz, aktuell Akademist im Konzerthaus-Orchester Berlin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Ev. Dorfkirche, Kirchstraße 2, 12529 Schönefeld. Der Eintritt ist frei. Wir danken herzlich für eine dem Konzertgenuss entsprechende Spende!

Erinnerung für die Senioren des Ortsteils Schönefeld

►Am **27. November 2018 um 15 Uhr** im Sportcasino auf dem Schönefelder Sportplatz treffen wir uns zum Weihnachtsbasteln mit Frau Schmidt

►Am **07. Dezember 2018 um 15 Uhr** im Kongresszentrum des Flughafens findet unsere Weihnachtsfeier statt. Mit einem weihnachtlichen Programm, gemütlicher Kaffeerunde, Tanz und abschließendem Abendessen.

Bitte melden sie sich an: Frau Rust 030 633 24 96
Frau Lange 030 633 23 30
Frau Ott 030 633 88 01

Es laden ein der Seniorenbeirat und die Volkssolidarität

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde: www.gemeinde-schoenefeld.de

NACHRUF

Die Mitglieder des SV Waßmannsdorf 1956 e.V. trauern um den Tod des langjährigen Mitglieds

Bernd Dührkop

* 18.04.1960 † 18.09.2018

Zu früh wurde auch er aus dem Leben genommen. Bernd Dührkop „Fischi" war Teil der Mannschaft bei der BSG Traktor WSZ, die zum Ende der DDR in die damalige Bezirksliga aufstieg. Nach einer Auszeit vom Sport kehrte er 2003 zum SV Waßmannsdorf zurück und verstärkte die 2. Mannschaft und später die Mannschaft der Alten Herren. Sein Humor und seine Art und Weise Dinge offen anzusprechen, zeichneten ihn aus.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie, den Angehörigen und den Freunden von Bernd Dührkop.

Der Vorstand und die Mitglieder des SV Waßmannsdorf 1956 e.V.

Vorankündigung

10. Schönefelder Lichterfest

1. Adventssonntag

2. Dezember 2018 von 11.30 bis 20.00 Uhr in und um die Schönefelder Dorfkirche

11.30 Uhr Adventsgottesdienst

13.00 Uhr Eröffnung des 10. Schönefelder Lichterfestes

13.15 bis 16.45 Uhr weihnachtliches Programm mit Musik, Tanz und Gesang von Kindern und Jugendlichen der Grund-und Oberschule Schönefeld, der Kita Spatzenhaus, dem Mehrgenerationshaus, dem Scheunenchor, dem Doppelquartett und dem CVJM Schönefeld e.V. sowie einem Puppentheater – Kasper und die Weihnachtsüberraschung – für die Kleinen.

16.45 bis 17.30 Uhr Lampionumzug durch den alten Dorfkern unter Begleitung der FFW Schönefeld und dem Ortsvorsteher

17.45 bis 18.15 Uhr Feuershow

18.30 bis ca. 20.00 Uhr Kabarett & Musik „GANS WEIHNACHTLICH" mit Josef Brustmann

Auch zum 10. Lichterfest laden wieder Stände mit Geschenken, Leckereien, und Allerlei zum Weihnachtseinkauf ein. Der Fleischer unseres Ortes, der Förderverein der Grundschule, der CVJM und die Kirchengemeinde sorgen mit preiswerten Angeboten für das leibliche Wohl.

Im Gemeindehaus basteln unsere Kinder Lampions u. a.

Hierzu laden ein
der Ortsbeirat Schönefeld, die Evangelische Kirchengemeinde, die Gemeinde Schönefeld, die Astrid-Lindgren-Grundschule und der CVJM e.V.

Festprogramm zum 10. Schönefelder Lichterfest in der Dorfkirche Schönefelder

11:30 Uhr	Adventsgottesdienst
13:00 Uhr	Eröffnung
13:15 Uhr	Astrid-Lindgren-Grundschule
13:35 Uhr	Oberschule am Airport Schönefeld
13:50 Uhr	Mehrgenerationshaus
14:10 Uhr	Scheunenchor /Doppelquartett
15:00 Uhr	Pause
15:20 Uhr	Puppentheater - Kasper und die Weihnachtsüberraschung -
16:00 Uhr	Kita Spatzenhaus
16:25 Uhr	CVJM Schönefeld e.V.
16:45 Uhr	Lampionumzug
17:45 Uhr	Feuershow
18:15 Uhr	Posaunenchor
18:30 Uhr	Kabarett & Musik Josef Brustmann „GANS WEIHNACHTLICH"

Konzert in der Schönefelder Dorfkirche

Am 23. September 2018 fand in der Schönefelder Dorfkirche ein weiteres Benefizkonzert für die neue Orgel statt. Diese soll ja 2020 erstmals in der Kirche erklingen. Aber um die Kosten zu deckeln, ist man halt auf Spenden angewiesen. Somit finden in Abständen Konzerte in der Schönefelder Dorfkirche statt. Um 16 Uhr fanden sich zahlreiche Gäste in der Kirche ein, die diesmal gut besetzt war. Auf dem Programm standen Werke die durch die Jahrhunderte führten. Aufgeführt vom Chor und Instrumentalensemble der Joseph- Schmidt-Musikschule Treptow- Köpenick, unter der Leitung von Frau Elvire Dörr. Nach einer Stunde musikalischer Darbietung und einem begeisterten Publikum, konnten die Ensemblemitglieder einen kräftigen Applaus entgegen nehmen. Die Gäste konnten einen erlebnisreichen Auftritt genießen.

Bereits am 4. November um 17 Uhr gibt es das nächste Konzert in der Schönefelder Dorfkirche. Präsentiert werden Werke von Bela Bartok, Johann Sebastian Bach, Maurice Ravel und weiteren Klassikern.

Text und Fotos: Hans Schäfer

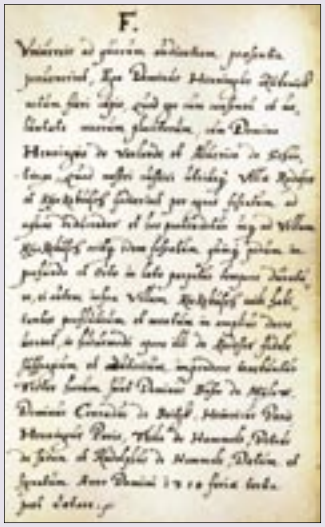
KIEKEBUSCH

700 Jahre Kiekebusch

Präsentation der Dauerausstellung in der Patronatsloge der Dorfkirche und dem Generationentreff, Kiekebuscher Dorfstr. 14,

20. November und
18. Dezember 2018
jeweils 14.00 - 18.00 Uhr

Infos unter 0172-80 00 511
oder 0157 - 880 32 335


F.

rechts: Erste Erwähnung des Ortes Kiekebusch im Jahr 1318

DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

WALTERSDORF

Ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Schönefeld

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Das sind die vier Tätigkeiten der Feuerwehr, die auf dem Signet der Feuerwehr dargestellt sind und die die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren täglich ausüben, um Leben zu retten und bei Unglücken der unterschiedlichsten Art Hilfe zu leisten.
Auch bei der Schönefelder Ortswehr müssen die Kameraden jeden Tag für die unterschiedlichsten Herausforderungen gerüstet sein.

Hier ein kleiner Ausschnitt von der Facebook Seite gepostet am 29. September:

Feuerwehr Schönefeld voll motiviert
Was für ein Monat September!

Neben 19 Einsätzen und der laufenden Ausbildung jeden Montag haben die Mitglieder der Schönefelder Feuerwehr sich am Jugendfeuerwehrtag in Großziethen als Stationsbetreuer, am Truppführer Lehrgang in der Feuerwache Schulzendorf, am Funklehrgang in der Wache Schönefeld, Atemschutzübungslauf im BKZ Luckau, Gasbrandübungsanlage der NBB in Berlin, Seminar neue Fahrzeugtechnologien und Werkstoffe im BKZ Luckau sowie am Fahrsicherheitstraining an der TFR Fahrtechnik Akademie in Zossen OT Kallinchen beteiligt und notwendige Prüfungen bestanden! Vielen Dank an alle Teilnehmer/innen die ihr Wissen für bevorstehende Einsätze und weitere Ausbildungen im Interesse unserer Bürger/innen anwenden können!

Die Ortswehr in Schönefeld hat eine beindruckende Entwicklung hinter sich. Gegenwärtig gibt es 52 aktive Einsatzkräfte darunter sind 4 Frauen. Auch der Nachwuchs ist gut aufgestellt, mehr als 30 Mitglieder hat die Jugendfeuerwehr. Bis zum 24. September gab es 118 Einsätze. Es war bis jetzt ein eher normales Jahr für die Kameraden, bestätigt Ortswehrführer Christian Nährig. Im letzten Jahr hatten die starken Regenfälle viele zusätzliche Stunden gekostet, in denen die Wasserpumpen im Einsatz waren.
Gegründet wurde die Schönefelder Feuerwehr am 11. November 1908. Erster Oberführer war Fleischermeister Otto Palm. Die Wehr hatte bei Gründung 24 aktive und 17 passive Mitglieder, so steht es in der Chronik des Ortes. Dort ist auch zu lesen, dass es in der Nachwendezeit Stagnation und einen regelrechten Niedergang der Wehr gab, es im Verlaufe der 90er Jahre jedoch wieder aufwärts ging. Einen nicht geringen Anteildaran hatten damals zwei Jugendliche, Christian Nährig und Lutz Kühn, der eine heute Ortswehrführer und der andere sein Stellvertreter.

Ortswehrführer Christian Nährig und sein Stellvertreter Lutz Kühn

Sie erinnern sich:

„Die Feuerwehr in Schönefeld hatte sich praktisch aufgelöst. Sie bestand aus vier, fünf Leuten, einem alten mit Spinnennetzen behangenen Fahrzeug und einer Wache, die auch schon bessere Tage gesehen hatte. Wir waren damals beide 13 und wurden gefragt, ob wir nicht Lust hätten mitzumachen. Hatten wir und die Lust ist bis heute geblieben. Nach und nach kamen immer mehr dazu und am 1. März 1996 haben wir die Feuerwehr wieder mit 10 Mann einsatzbereit angemeldet mit einer Sondergenehmigung des Innenministerium für uns damals noch Minderjährige. Anfangs wurde unsere Wehr von den erfahrenen Kameraden im Umkreis noch belächelt, doch nach und nach haben wir in der Ortswehr Strukturen aufgebaut, durch Lehrgänge unser Wissen und unsere Fähigkeiten erweitert und einen Strukturbaum aufgebaut, auf den wir heute stolz sind. Im Vergleich zum Anfang ist das ein Quantensprung. Unsere Wehr wächst kontinuierlich. Das ist auch wichtig und erforderlich, denn die Ansiedlung von Gewerbe und der Zuzug von vielen neuen Bürgern erhöhen auch die Anforderungen an unsere Einsatzbereitschaft."

Schon jetzt haben durch das erhöhte Verkehrsaufkommen die Einsätze bei Unfällen zugenommen. Jedes neue Gewerbe und jeder neue Bürger bringen große Herausforderungen. Als die Schönefelder Wache vor 7 Jahren eingeweiht wurde, war das ein großer Fortschritt. Die Entwicklung ist so rasant vorangeschritten, dass sie heute nicht mehr ausreicht und Platzmangel ein Problem ist. Mehrbedarf wurde für die langfristige Planung angemeldet und der Ausbau der Wache wird für die künftigen Aufgaben erforderlich sein. Wie bei den meisten Wehren, ist es nicht immer einfach die Tagesbereitschaft zu sichern, da fast niemand im Ort arbeitet. Bis jetzt haben die Schönefelder Kameraden es geschafft, allerdings ist dazu viel Personal nötig. Mit der vorhandenen Technik müsste die Ortswehr 66 Kameraden haben, gegenwärtig sind es 52. Interessenten sind daher herzlich willkommen.

Auf die Frage, welche Einsätze besonders in Erinnerung geblieben sind, antwortet Christian Nährig: „Das kann ich so gar nicht beantworten. Es gibt schöne und weniger schöne Momente. Wenn bei einem Verkehrsunfall jemand aus einem Auto geschnitten werden musste und der Gerettete nach Monaten der Reha kommt und sich bedankt, das ist einer solcher schönen Momente. Schön ist es auch, wenn beim Einsatz Dankbarkeit gezeigt wird oder mal

ein Kaffee gebracht wird. Das ist leider die Ausnahme. Manchmal werden wir auch wegen banaler Dinge, wie einem tropfenden Heizungsventil, zu Einsätzen gerufen. Diese Dinge ließen sich auch auf anderem Weg lösen. Unsere Kameraden fahren die Einsätze in ihrer Freizeit, verlassen dafür ihre Familien, um Menschen zu helfen, die in Not sind."

An dieser Stelle soll auch ein großes Dankeschön stehen für die Familienangehörigen, die es mit ihrer Unterstützung ermöglichen, dass die Kameraden ihren ehrenamtlichen Dienst leisten können. **A.H.**

Die Jugendfeuerwehr

Nachwuchssorgen hat die Schönefelder Ortswehr im Gegensatz zu manch anderer Wehr nicht. Die Mitgliederzahl wächst und das Interesse ist groß. Jugendwartin Antje Dausend betreut mehr als 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren. Sie selbst ist eine erfahrene Feuerwehrfrau, die seit 2011 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist und ihre Ausbildung bei der Berliner Feuerwehr absolvierte. Seit ihrem Umzug nach Schönefeld im Jahr 2013 ist sie aktives Mitglied in der Einsatzabteilung der Ortswehr und seit 4 Jahren Jugendwartin.

Jugendwartin Antje Dausend

3 Fragen an Jugendwartin Antje Dausend

Was steht auf dem Dienstplan der Kinder und Jugendlichen?

Die Ausbildung umfasst alles, was auch ausgebildete Feuerwehrleute können müssen. Manchmal in etwas vereinfachter Version, aber grundsätzlich lernen sie alles, was sie können müssen, wenn sie mit 16 oder 18 in die Einsatzabteilung wechseln. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt jedoch nicht nur in der feuerwehrtechnischen Ausbildung.

Wir organisieren auch Aktionen, bei denen die Kinder und Jugendlichen Spaß bei gemeinsamen Erlebnissen haben. Wir unternehmen viel in der Gruppe, fahren zusammen weg. Gerade waren wir im Herbstjugendlager, das der Landkreis veranstaltet. Das ist immer etwas Besonderes für alle.

Wichtig sind auch Wettkämpfe, wie z.B. in jedem Jahr der Kreispokallauf. Sie sind ein Nachweis für den Ausbildungsstand und gleichzeitig auch Ansporn für die Ausbildung. →

Bewältigen Sie das alles allein?

Nein, natürlich nicht. Ich bekomme Unterstützung von den Kameraden der Einsatzabteilung, die bei der Ausbildung des Feuerwehrnachwuchses mit Rat und Tat zur Seite stehen und natürlich auch von meiner Familie.

Was begeistert Sie an dieser Arbeit?

Das ist vor allem der Teamgeist und das an mich erbrachte Vertrauen. Im Laufe der Jahre ist die Gruppe zu einer großen Einheit zusammengewachsen. Einige der Großen sind schon 7 Jahre dabei und unterstützen mich bei der Ausbildung der Jüngeren. Es hat sich eine großartige Kommunikation entwickelt. Es macht mich stolz, wenn ich sehe, wie die Kinder und Jugendlichen miteinander umgehen, wie sich soziale Kontakte entwickeln und sie über Jahre in der Jugendfeuerwehr aktiv sind.

Die Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr ist kostenlos. Kleidung und Ausrüstung werden von der Gemeinde Schönefeld gestellt. Jedes Kind bzw. jeder Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren kann Mitglied werden. Die Mitglieder treffen sich wöchentlich montags von 16-18 Uhr zum Dienst.

Waßmannsdorfer Kameraden im Einsatz in der Lieberoser Heide

Am Dienstag, dem 11.09.2018 um 14.43 Uhr, wurde die FF Waßmannsdorf mit ihrem TLF 4000 (Tanklöschfahrzeug mit einem Wasservorrat von 5000 Liter) zu einem Waldbrand in Byhlen bei Lieberose alarmiert.

Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass es einer der längsten Einsätze der Geschichte in der Freiwilligen Feuerwehr Waßmannsdorf werden würde.

Dort angekommen wurden wir mit noch zwei weiteren TLFs zu einer Brandschutzschneise geleitet. Unsere Aufgabe bestand zu diesem Zeitpunkt darin, den Wald, soweit es möglich ist, mithilfe von den Monitoren der Fahrzeuge Nass zu halten.

Nach unzähligen Fahrten durch den Wald um zur Wasserentnahmestelle zu gelangen, wurden dann doch zeitnah Vorratsbecken direkt an unserem Abschnitt 3 abgestellt. Sodass wir daraufhin nur noch die Aufgabe hatten das Wasser im Pendelverkehr dorthin zu bringen.

Dies sollte auch erstmal unsere Aufgabe bleiben. Das Feuer wurde mit bis zu drei Hubschraubern aus der Luft bekämpft, da es sich um ein munitionsbelastetes Gebiet handelt.

In der Zwischenzeit wurde eine neue Wasserentnahmestelle am großen Mochowsee geschaffen, da der Flachspiegelbrunnen und ein Dorfteich nahezu erschöpft waren. Dies bedeutete, dass wir dafür 4 km weiter fahren mussten und eine neue Sammelstelle für z.B. die mobile Tankstelle und der Verpflegung entstand.

Das THW baute dann eine feste, durch Rohre verlegte Wasserleitung vom Waldrand bis zum Abschnitt 3 zu den Sammelbecken, um die Fahrzeuge nicht mehr durch den Wald schicken zu müssen. Am Waldrand war eine vom THW gelagerte Pumpe mit einer Leistung von 5000 l Wasser in einer Minute stationiert. Wir waren bis zu diesem Zeitpunkt mit nur wenigen Pausen stets unterwegs, um das Wasser zu transportieren.

Am Freitag, dem 14.09. um 03.00 Uhr, tauschten wir erneut das Personal aus. Unsere neue Aufgabe war es nun, Brandwache zu halten, da das Feuer begünstigt durch den Regen vom Donnerstag und den gigantischen Einsatz der Hubschrauber gelöscht wurde. Um 07.30 Uhr hieß es dann „Zum Abmarsch fertig“. Danach fuhren wir nur noch mit den Kameraden aus Mittenwalde zum Abschnitt 3, um die dort noch gefüllten Becken zu leeren und zu verlasten.

Um 09.30 Uhr ging es Richtung Heimat, wo es dann noch hieß, das Fahrzeug, welches nicht nur von außen, sondern auch im Innenraum sehr dreckig war, gründlich zu reinigen. Was auch noch mal 4 Stunden dauerte.

Nun ein paar letzte Fakten zu dem Waldbrand. Wir fuhren mit dem TLF insgesamt 972 km in 72 Stunden, transportierten 265.000 l Wasser in dieser Zeit und lösten 6mal die Besatzung aus.

Zum Schluss sei gesagt, dass es ein sehr anstrengender, aber auch ein überaus interessanter Einsatz war, der uns allen bestimmt noch lange in Erinnerung bleibt.

Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Waßmannsdorf

Physiotherapie
Aniela Kalis

Ihre Physiotherapie in Großziethen läuft jetzt unter einem anderen Namen.

Physiotherapie Aniela Kalis
Attilastr.5, 12529 Schönefeld

Zusätzlich haben wir unser Leistungsspektrum für Sie erweitert und bieten jetzt auch Krankengymnastik nach Bobath an. Nicole Schwenn ist weiterhin für Sie da. Vereinbaren Sie gerne einen neuen Termin unter 03379 / 582 89 93.

Wir freuen uns auf Sie!

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Zahn- und ProphylaxeCenter
Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Für alle Kassen- und Privatpatienten

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Wir tauschten Klassenzimmer gegen Musterhaus

Am Montag dem 8. Oktober war für uns ein besonderer Tag. Im Wahlpflichtkurs „Wohnen“ der Oberschule am Airport Schönefeld tauschten einige Schüler der zehnten Klasse das Klassenzimmer gegen ein ganzes Musterhaus.

Geplant war der Besuch des nah gelegenen Musterhauses. Für dieses Projekt hatten wir Schüler ein umfangreiches Arbeitsblatt von unserer Lehrerin Frau Merten erhalten.

Als wir im Haus ankamen, wurden wir Schüler von Frau Andersson freundlich im Musterhaus begrüßt. Frau Andersson hatte uns leckeren Kuchen und Getränke und viel Material zum Bearbeiten der Aufgaben bereitgelegt. Nach einer kurzen Besprechung und einer Gruppeneinteilung ging es dann an das Lösen der Aufgaben. Eine Stunde lang hatten wir Zeit in Gruppen die Aufgaben zu lösen. Wir vermaßen Räume, berechneten Grundrisse und bestimmten mit dem Kompass die Himmelsrichtungen. Frau Andersson stand für unsere Fragen stets zur Verfügung. Es ging um Baupläne, Dachformen, Hausbautypen und den Begriff Effizienzhaus 55. Das physikalische Prinzip einer Wärmepumpe zeigte und erklärte uns Frau Andersson ebenfalls ganz genau.

Angelina, Frau Merten, Oliwia, Leonie, Justin und Virginia

Am Ende gingen wir mit neuen Eindrücken und wirklich vielen lebensnahen Informationen wieder in die Schule. Dieses Wissen werden wir jetzt bei der Erstellung unserer Projektmappen anwenden und im Unterricht noch weiter vertiefen.

Das Projekt hat uns sehr gut gefallen und richtig Spaß gemacht! Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Andersson und der Firma HS Massivhaus für die Kooperation mit unserer Schule.

Angelina, Justin, Leonie, Oliwia und Virginia aus dem Wahlpflicht-Kurs

Informationen zu den Schönefelder Schulen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde
www.gemeinde-schoenefeld.de/Wohnen und Leben/Bildung und Erziehung

Kindertagesstätten und Tagesmütter

“Gänseblümchen”
Ernst–Thälmannplatz 3
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 20 07 10

“Kunterbunt”
Karlshofer Weg 6
12529 Schönefeld
Telefon: Haus 1 - Hort ab 12 Uhr (030) 63 31 15 77
und Haus 2, (030) 61 50 42 06
Telefax: (030) 63 31 15 77

„Robin Hood“
Schulstraße 7
12529 Schönefeld
Telefon: (030) 63 31 15 68
Telefax: (030) 63 31 15 69

„Schwalbennest“
Schwalbenweg 8a
12529 Schönefeld
Telefon: (030) 67 89 92 70
Telefax: (030) 67 89 92 71

Sonnenblick”
Alt Großziethen 53
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 76 78

“Spatzenhaus”
Zum Spatzenhaus 1
12529 Schönefeld
Telefon: (030) 67 22 099

“Storchennest”
Dorfstraße 44
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 42 38

Außerdem bieten qualifizierte **Tagesmütter**

Betreuungszeiten für die Altersgruppe der unter 3 jährigen an.

Teresa Dornig
Am alten Bahndamm 57
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 378 15 71

Margret Fuchs
Ahornweg 8, 12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 46 01

Jenny Lowies
Karl-Marx-Straße 151g
12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 44 53 91

Susanne Fritzsche
Kleistring 3, 12529 Schönefeld
Telefon: (03379) 438 61 29

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gemeinde-schoenefeld.de/Wohnen und Leben/Bildung und Erziehung

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
ÜBER 25 JAHRE FÜR SIE DA
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Bitte beachten: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 21. November

BESTATTUNGSHAUS WILKE
QUALITÄT & FAMILIENTRADITION SEIT 1913

Potsdamer Straße 78
15711 Königs Wusterhausen
info@bestattungshaus-wilke.de
www.bestattungshaus-wilke.de

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

Polizeihauptmeister Fred Schnell
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 1229
Email: fred.schnell@polizei.brandenburg.de

Polizeihauptmeister Norbert Zehrt
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 1229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann
Tel: 030 63480 1040, Fax: 030 63480 1229
Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

Polizeioberkommissarin Katja Taubert
Tel.: 030 63480 1041

Einstellungsberaterin Anna-Sophie Sieber
Tel.: 030 63480 1006

Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen. Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!
Jetzt starten 45,- sparen
lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- 2 kostenlose Probestunden
- alle Fächer, alle Klassen
- www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Firmenschulungen
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17 ☎ 66 86 99 33
Buckow • Buckower Damm 227 ☎ 605 40 900

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Evangelische Schule Schönefeld - Ausstellungseröffnung „Hier steh ich - und wo stehst du?“

Ein Chilene, der einen Kater hat – und ihn sonntags mit in die Kirche bringt. Ein tätowierter Norweger, dessen Zulassung zum Theologiestudium ein Missverständnis war, der im Pfarrberuf aber seine Berufung fand. Eine US-Amerikanerin, die von Espresso zum Beten inspiriert wird. Eine Indonesier, dessen Glaube zum Bruch mit seinem Vater führte. Junge Menschen aus zwölf Nationen erzählen, wo ihnen im Alltag christliche Werte begegnen, wie und ob sie ihr Leben begleiten – und was ihnen zu Martin Luther einfällt.

Am 16. November 2018 eröffnen der Superintendent des Kirchenkreises Neukölln, Herr Dr. Christian Nottmeier Dr. Tanja Kasischke vom Pressenetzwerk für Jugendthemen e.V. um 16.15 Uhr die Wanderausstellung „Hier steh ich – und wo stehst du?“ im Rahmen unseres Tages der offenen Tür.

Die Ausstellung richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene, das Thema Reformation aus Sicht ihrer Generation kennenzulernen: So verschieden sind die Wünsche und Ansprüche Gleichaltriger gar nicht, auch sie verbinden damit eine positive Veränderung und zivilgesellschaftliche Verantwortung. Die Heimat des Reformators vertritt der 26-jährige Tübinger Benedikt Jetter, der für sich feststellt: „Gebet ist mehr als Hände falten und Augen schließen” – und die für die Reformation 2.0, anders, als für Martin Luther, Ökumene enthält.

Die Ausstellung wird bis zum 15. Dezember in den Räumen der Evangelischen Schule Schönefeld, Am Pfarracker 2, in 12529 Schönefeld, zu sehen sein.

Weitere Infos auf:
www.menschmartin.org/category/hier-steh-ich-und-wo-stehst-du/

Evangelische Schule Schönefeld – Gymnasium

Anmeldung zukünftige 7. Klassen Schuljahr 2019/20

Anmeldezeitraum vom 5. bis 30. November 2018

Tag der offenen Tür
am 16. November 2018 von 16.00 bis 19.00 Uhr

Schnupperunterricht für 6. Klässler am 21. November 2018 von 11.00-13.00 Uhr, (bitte per Mail anmelden)

Aufnahmegespräche vom
10. bis 14. Dezember 2018 und 14. bis 18. Januar 2019

Nähere Informationen finden Sie ab Oktober 2018 auf unserer Homepage www.ev-schule-schoenefeld.de

Bei Fragen steht Ihnen unser Sekretariat unter 03379-322770 zur Verfügung

Ihr Team der Ev. Schule Schönefeld

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509-0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...

BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO

Krokusstr. 91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

Mehrgenerationenhaus und Eltern-Kind-Zentrum

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Wir sind telefonisch unter der Telefonnummer 030 - 61 50 40 17/ Fax: 030 - 61 50 42 03, E-Mail: schoenefeld@kindheitev.de. zu erreichen.

Außenstelle Großziethen

Kindheit e.V., Attillastr. 18, 12529 Schönefeld

unter 03379 - 310 42 16 oder 030 - 626 409 58 zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Noch freie Plätze bei Babymassage in Schönefeld

Es gibt noch freie Plätze für die Babymassage (dienstags 11-12 Uhr). Die Angebote sind kostenfrei. Interessenten melden sich bitte telefonisch im Eltern-Kind-Zentrum im Schwalbenweg 8!

Monatsangebot November Schönefeld

Nähen für die Kinderküche

Im November beginnen wir mit den Weihnachtsvorbereitungen. Wir nähen Zubehör für die Kinderküche, das dann pünktlich zu Weihnachten verschenkt werden kann. Und wie immer: auch bei kleinen Ausbesserungsarbeiten helfen wir Ihnen gerne. Kommen Sie zu uns in den Schwalbenweg. Immer mittwochs von 16.00 -17.30 Uhr.

Trommelkurs

Seit Oktober: Die Trommel- und Perkussionsgruppe war schon auf dem diesjährigen Sommerfest zu bestaunen. Nun suchen wir Mitstreiter! Treffpunkt ist seitdem 10.10. immer mittwochs in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Eltern- Kind-Zentrum. Hier geht es in erster Linie um heiße karibische Rhythmen, aber auch eigene Ideen können eingebracht werden. Kosten: für Erwachsene: 40,- € pro Monat. Für Kinder beträgt der Preis 30,- €! Unbedingt telefonisch anmelden (030 – 62 64 09 58)!

Großziethen

Adventskranz selbst gestalten

Wieder (fast schon wie immer) ganz individuell, wird für Jeden der passende Adventskranz gefertigt. Natürlich geht es dabei auch vorweihnachtlich zu, so dass neben aller Kreativität auch das Gemütliche nicht zu kurz kommt. Immer mittwochs von 16:00 -17:30 Uhr.

Familienpass 2018/19

Der Familienpass Brandenburg für das Jahr 2018/2019 ist im Juni erschienen. Der beliebte Freizeit- und Ausflugsplaner hält 522 Freizeitangebote für Brandenburg und Berlin bereit. Er bietet mindestens 20 % Rabatt sowie teilweise sogar freien Eintritt für Kinder. Der 390-Seiten starke Pass ist vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 gültig. Er ist landesweit im Handel für 2,50 € pro Stück erhältlich.

Das besondere Angebot in Schönefeld:

Aufsuchende Hilfe für Schwangere und junge Eltern:

Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes gehören zu den wichtigsten und schönsten Erfahrungen, die jugendliche und erwachsene Menschen machen können. Allerdings kann es oft auch eine anstrengende und verwirrende Zeit für die werdenden bzw. frischgebackenen Mütter und Väter sein. Das Leben scheint auf dem Kopf zu stehen. Hinzu kommen Termine, Arztbesuche und Anträge, die gestellt werden müssen. Da kann man leicht den Überblick verlieren.
Frau Loechel, Diplom-Kleinkindpädagogin, und Frau Krazius, Diplom-Sozialpädagogin, unterstützen unkompliziert vor Ort in Schönefeld und Großziethen, sie begleiten bei Bedarf zu Terminen und in Einrichtungen und helfen, Mütter und Väter mit dem Notwendigsten zu versorgen. Und manchmal sind sie einfach nur da, um zuzuhören und zu verstehen. Um einen ungestörten Rahmen zur Verfügung zu haben, oder einfach nur, um etwas Gutes für Ihre Familie zu tun, gibt es zwei Angebote:

Frühstück für Schwangere und junge Eltern:

Sie sind eingeladen, sich bei einem kleinen Frühstück in gemütlicher Runde gemeinsam mit anderen Eltern über Ihren Familienalltag auszutauschen.

Jeden Donnerstag von 09.30-11.30 Uhr.

Stilltreff

In gemütlicher Runde können Sie sich mit anderen Müttern austauschen. Bei Interesse erhalten Sie Informationen, Tipps oder Hilfe rund um das Thema Stillen.

Jeden Freitag von 12.00-13.00 Uhr.

Frau Loechel und Frau Krazius kann man draußen treffen, u.a. auf Spielplätzen, an der Kita und im Wohnviertel oder im Eltern-Kind-Zentrum, Schwalbenweg 8. Tel.: Kindheit e.V. 030 – 62 64 09 58.
Mail: schoenefeld@kindheitev.de

Unsere Angebote in Schönefeld

Kostenloser Babymassage-Kurs

Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.
Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten. Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kleinkindpädagogin.
Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62 64 09 58 melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Unser Buchtipp aus der Bibliothek

Zum Ausleihen in der Bibliothek vorhanden

Harry Potter

von J.K. Rowling, John Tiffany, Jack Thorne, weitere übersetzt von Klaus Fritz, Anja Hansen-Schmidt erschienen im CARLSEN Verlag

Vor 20 Jahren, im Sommer 1998, erschien der erste Harry Potter- Band in deutscher Übersetzung. Damals ahnte noch niemand, wie schnell das magische Lesefieber die ersten packen und sich dann in Windeseile verbreiten würde. Heute gibt es wohl kaum noch jemanden, der den Namen Harry Potter noch nie gehört hat.

»Harry Potter« ist eine der erfolgreichsten Buchserien aller Zeiten - den Zauberer mit der gezackten Narbe kennt man auf der ganzen Welt. Die sieben Bände wurden bereits in über 80 Sprachen übersetzt und millionenfach verkauft!

Alle Bände der Serie:

Harry Potter und
der Stein der Weisen
die Kammer des Schreckens
der Gefangene von Askaban
der Feuerkelch
der Orden des Phönix
der Halbblutprinz
die Heiligtümer des Todes

Die Harry-Potter-Serie ist abgeschlossen.

Über die Autorin

J.K. Rowlings Harry-Potter-Romane haben weltweit Rekorde gebrochen und sind vielfach ausgezeichnet worden. Sie wurden über 500 Millionen Mal verkauft, in 80 Sprachen übersetzt und haben auch im Kino Fans auf der ganzen Welt begeistert. Es gibt drei Begleitbände zur Serie, die J.K. Rowling für wohltätige Zwecke geschrieben hat: Quidditch im Wandel der Zeiten und Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind zugunsten von Comic Relief und Lumos, Die Märchen von Beedle dem Barden zugunsten von Lumos. J.K. Rowling hat außerdem das Drehbuch zu Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind verfasst, dem Auftakt einer fünfteiligen Filmreihe. Gemeinsam mit Drehbuchautor Jack Thorne und Regisseur John Tiffany entwickelte sie das Theaterstück Harry Potter und das verwunschene Kind. Teil eins und zwei, das seit 2016 im Londoner West End aufgeführt wird und 2018 am Broadway Premiere feierte. 2012 gründete sie Pottermore, ein Onlineportal, auf dem Fans Neuigkeiten, Artikel und Beiträge von J.K. Rowling finden können. Sie hat auch einen Roman für Erwachsene geschrieben, Ein plötzlicher Todesfall, und unter dem Pseudonym Robert Galbraith Kriminalgeschichten rund um den Privatdetektiv Cormoran Strike verfasst.

©CARLSEN Verlag GmbH

Harry Potter™: The Exhibition wurde am 13. Oktober 2018 im Filmpark Babelsberg in Potsdam eröffnet.

Die etwa 1.600 Quadratmeter umfassende Wanderausstellung wurde von Global Experience Specialists, Inc. (GES) als Partner von Warner Bros. Consumer Products geschaffen. In ihr können Besucher eine originäre Atmosphäre erleben, die von den Hogwarts™ Film-Sets inspiriert ist und Einblicke in die verblüffende Kunstfertigkeit hinter den echten Kostümen, Ausstattungsstücken und Kreaturen der Kinofilme erhalten. Von dem Moment an, in dem die Besucher Harry Potter: The Exhibition betreten, werden sie sofort in die Welt von Harry Potter hineingezogen. Die Gäste werden von einem Guide begrüßt, der mehrere glückliche Fans in ihre Lieblingshäuser von Hogwarts™ einsortiert und sie dann in die Ausstellung führt, wo ihre Reise zu den Lieblingsszenen der Harry-Potter-Filme beginnt. ©www.reiseland-brandenburg.de

Veranstaltungsort:

Caligari-Halle
Marlene-Dietrich-Allee 9 über Emil-Jannings-Str./G.-W.Pabst Str., 14482 Potsdam

13.10.2018 - 10.03.2019

Täglich von 10 – 17 Uhr, donnerstags, freitags und samstags bis 18 Uhr

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos! Wir freuen uns auf Sie!
Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Musikzwerge & Bücherwürmchen

(für Kinder bis 3 Jahre)

Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Die Gruppe findet jeden Freitag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62 64 09 58 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten im Schwalbenweg 8

Im Mehrgenerationenhaus findet immer donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung.

Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für Angehörige. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.

Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

► Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
030 – 61 50 40 17

► Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58

► Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Täglich können sich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre treffen, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten. Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Angebote

Montag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikgruppe
Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
Babymassage
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule
Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe
Freitag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikzwerge und Bücherwürmchen

Nähere Informationen persönlich oder telefonisch, unter 030 – 62 64 09 58.

Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld

Neu: Trommelkurs

Seit dem 10.10.2018 entstand hier, unter der Leitung des erfahrenen Percussion-Lehrers Christian Sluzalek, eine altersunabhängige Trommelgruppe, die auf brasilianische Rhythmen ausgerichtet ist. Sehr feurig!! Geprobt wird immer mittwochs in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr. Kosten für Erwachsene 40,- €/ Monat, für Kinder (ab 8 Jahre) beträgt der Preis 30,- €/ Monat. Bitte unbedingt anmelden unter 030-61 50 40 17!

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich jeden Mittwoch um 14.30 Uhr (Anfängerkurs) im Mehrgenerationenhaus Schönefeld oder am Dienstag um 14.30 in Großziethen einfinden. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet jeden Montag von 09:30 bis 11:00 Uhr statt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum,

„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Montag um 17.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8. Der Zugang ist hier diskret möglich. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich auch anonym für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Strick & Faden

Jeden Dienstag laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Die Veranstaltung findet in der Zeit von **16.00 bis 17.30 Uhr** statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Laufen

Laufen ist die wohl einfachste Art sich zu bewegen. Wer Stress abbauen, Gewicht verlieren oder einfach den Kopf frei bekommen möchte, kann sich jeden Dienstag um 13.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8 in Schönefeld einfinden. Interessenten (gern mit Kinderwagen oder Hund) sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Unterstützung beim Lernen im Eltern-Kind-Zentrum

Probleme in Mathe, Deutsch oder anderen schulischen Bereichen?
Probleme mit der deutschen Sprache?
Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns.
Wir unterstützen Eltern begleitend bei der Erledigung der Hausaufgaben Ihrer Kinder.

Montag bis Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Ihr Team vom Eltern- Kind- Zentrum

Es geht wieder los: Tanzen für Kinder

Ab Oktober wieder donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr.
Kinder im Alter von ca. 3-4 Jahren erkunden mit Spaß und Kreativität die Welt der Musik. Rhythmus- und Bewegungsspiele fördern die kindliche Motorik und das Körpergefühl, das gemeinsame Singen und Einüben einfacher Tanzschritte macht allen viel Freude. Die Kinder brauchen bequeme Kleidung und warme Socken.

Anmeldung erbeten unter 030 – 62 64 09 58.

Ihr Team vom Eltern-Kind- Zentrum

Weitere Angebote des Mehrgenerationenhauses Schwalbenweg 8

Rommé
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr
heitere Runde, jeder ist herzlich willkommen

Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Frau Rust, Vorsitzende des Ortsseniorenbeirates
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Frau Helga Rust

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Absprache!
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Klöppeln
Vierzehntägig am Donnerstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld informiert:

Weitere Angebote

2. + 4. Montag	16.00 - 18.00 Uhr	**Spielenachmittag**
Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	**Monatsangebot**
Donnerstag,	14.00 - 18.00 Uhr	**Elterncafé**
Donnerstag,	09.30 - 11.30 Uhr	**Frühstück für Schwangere und junge Eltern**
Freitag	12.00 - 13.00 Uhr	**Stilltreff**

Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe:

Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesamten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

Musikzwerge

Jeden Donnerstag, 10-11 Uhr. Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Babymassage

Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr
Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

Unsere wöchentlichen Angebote des Mehrgenerationenhauses:

Beratung für Menschen mit Behinderung

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

Rommé

Jeden Dienstag, 10 – 12 Uhr
Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.

Gitarre spielen

Jeden Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.

Zeichenkurs

Jeden Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.
Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

Computerkurs für Senioren

Jeden Mittw., 14 – 15.30 Uhr
In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.

Nebenstelle des Mehrgenerationenhauses in Großziethen

Das Mehrgenerationenhaus bietet für jedes Lebensalter und generationenübergreifend vielseitige Aktivitäten und Beratung an. Jeder kann sich mit seinen Kompetenzen einbringen und gleichzeitig von der Erfahrung anderer profitieren. Eine Vermittlung von nachbarschaftlichen Hilfen und Dienstleistungen rund um den Haushalt und die Familie dient der Unterstützung des alltäglichen Lebens. Mit vielen Informationen, Beratung sowie Kultur- und Bildungsangeboten werden verschiedenste Anregungen bereitgehalten und in unterschiedlichsten Situationen Hilfe und Unterstützung angeboten.
Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.

Unsere Sprechzeiten

Montag, 14 - 18 Uhr, Dienstag, 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 10 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 18 Uhr

Angebote des Eltern-Kind- Zentrums

Montag: 16.00-18.00 Uhr
Schreibcafé
Zusätzlich zu unserem traditionellen Elterncafé haben Sie hier die Möglichkeit, sich bei amtlichen Schreiben, Anträgen und Formulierungen in sogenanntem „Behördendeutsch“ unterstützen zu lassen. Schreibmöglichkeiten sind vorhanden.

Dienst. u. Mittw. 15 - 16 Uhr
Hausaufgabenunterstützung
Schüler können bei uns gemeinsam Schulaufgaben erledigen, wobei der Schwerpunkt auf der Hilfe zur Selbsthilfe liegt. Natürlich findet aber jeder anwesende Schüler ein offenes Ohr, sowie Anregung und Unterstützung.

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Elterncafé mit wechselnden Themen
Beisammensein in gemütlicher Runde, verbunden mit Anregungen und Inspirationen.

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Holzwerkstatt
Das Angebot ist für Familien mit Kindern ausgelegt. Gemeinsam werden Objekte wie kleine Boote, diverse Spielzeuge und auch flugfähige Drachen geschaffen, die natürlich auch nach Hause mitgenommen werden können.

Donnerstag 14:00- 15:30 Uhr
Fit im Alltag
Dieses Angebot richtet sich an alle, die auf Ihre körperliche Verfassung achten möchten. Nach einem kurzen Lauf mit Stretching (Kinderwagen können gerne mitgenommen werden), geht es in unseren Räumlichkeiten mit Übungen für den „berühmten“ Bauch, die Beine und natürlich auch den Po weiter.

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Kreativnachmittag
Ebenfalls ein Familienangebot. Hier kann sich jeder bei wechselnden Angeboten kreativ betätigen.

Mehrgenerationenhäuser im Landkreis Dahme-Spreewald

„Starke Leistung für jedes Alter“- unter diesem Motto werden im Landkreis 7 Mehrgenerationenhäuser aus Landkreis- und Bundesmitteln gefördert. Die MGH unterstützen das Miteinander der Generationen und entwickeln neue Formen der Gemeinschaft.

Träger des Mehrgenerationenhauses in Schönefeld ist der Verein Kindheit e.V. Die Angebote werden durch den Landkreis Dahme-Spreewald sowie die Gemeinde Schönefeld gefördert.

Interessierte können alle Serviceangebote kostenlos nutzen.

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz 10.30 Uhr
04.11.	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Luther	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Luther	
11.11.	Gottesdienst, Pfr. i.R. Luther	Gottesdienst, Pfr. i.R. Luther	
16.11.			Gottesdienst, Pfr. Horn
18.11.	Gottesdienst, Pfrn. Freudenberg	Gottesdienst, Pfrn. Freudenberg	
20.11.	19.30 Uhr Taizéandacht in der Wredekapelle (an der Dorfkirche)		
21.11.		17.30 Uhr Regionalgottesdienst, Pfr. Horn mit Konfirmanden	
25.11.	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Freudenberg im Anschl. Kirchkaffee	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Freudenberg, zeitgl. Kindergottesdienst	
30.11.			Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Horn
02.12.	11.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Frohnert	11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Horn	

Informationen und Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen finden Sie unter www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de

DRUCKEREI LILIE

Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat

• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Besser wechseln.
Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit MASTER-GRIP 2 (E = E, C = C, 2/71 dB)	48,00 €
185/60 R15 88T XL Pirelli Cinturato Winter (E = E, B = B, 1/66 dB)	62,50 €
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860 (C = C, B = B, 2/72 dB)	63,50 €
205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860 (C = C, B = B, 2/72 dB)	92,00 €
205/55 R16 94H XL Bridgestone Blizzak LM-001 (E = E, C = C, 2/72 dB)	82,00 €
205/60 R16 96H XL Pirelli Sottozero 3 Seal Inside (C = C, B = B, 2/72 dB) AirStop®	99,00 €
215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-80 EVO (C = C, C = C, 2/71 dB)	91,00 €
215/65 R17 99H Bridgestone Blizzak LM-001 (E = E, C = C, 2/72 dB)	129,50 €
215/65 R17 99H Continental WinterContact TS 850 P Seal (C = C, C = C, 2/72 dB) AirStop®	192,00 €

Alle Preise pro Reifen

Radwechsel — Unser Angebot 25,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison — Unser Angebot 42,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE
- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

DIE WUNDERLICH COOL-EDITION

Cool & günstig durch den Sommer!

Tageszulassung: 06/2018
Škoda Fabia Cool Plus Edition 44 kW (60 PS)
■ Klimaanlage ■ Funk-ZV ■ Parksensoren hinten
■ Radio/MP3 ■ elek. Außensp. ■ Reifendrucküberw. u.v.m.
■ elek. FH (vorne)

Achtung! Befristetes Angebot jetzt schon ab € 9.990,-

+ Allwetterreifen, beheizbare Vordersitze und Fahrlichtassistent komplett für einen Aufpreis von nur € 499,-

Tageszulassung: 04/2018
Škoda Rapid Combi Cool Edition, 70 kW (95 PS)
■ Klimaanlage ■ Funk-ZV ■ LM-Felgen ■ Start-Stop-Automatik
■ Parksensoren hinten ■ elektr. Fensterheber vorne
■ Radio/MP3

Gilt nur solange der Vorrat reicht! ab € 12.990,-

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 4,9 - 4,5 (kombiniert) CO2-Emissionen: 110 - 103 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

Wir wurden ausgezeichnet als einer der besten Autohändler in Deutschland. (AUTO BILD Ausgabe 14/2017)

Wunderlich
ŠKODA SERVICE NISSAN
Unsere Preise sind Beweise!
www.autohaus-wunderlich.de

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2017

MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Tel.: (030) 53 67 20 0
www.gemeinde-schoenefeld.de

OTTO
PARTY-SERVICE
Ihr Catering Spezialist
☎ 03 37 62 / 4 83 30
Persönliche Beratung & Kontakt

- ★ Büfetts kalt-warm
- ★ Geschirrverleih
- ★ Bereitstellung von Personal
- ★ Bestuhlung
- ★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Ristorante
La Merita

Instragram: lamerita_

Mo. - Sa. von 12 bis 23 Uhr, So. + Feiertage 12 - 22 Uhr
Separater Raum für Festlichkeiten bis 100 Personen.

Waltersdorfer Ch. 122-124
12355 Berlin-Rudow
Tel. 669 11 30 / 66 33 008

DHT Reiseservice GmbH

Unsere aktuellen Busreiseangebote:

3 Tage Advent in der Goldenen Stadt Prag
30.11. – 02.12.2018
mit Adventskonzert in der Salvatorkirche, Schifffahrt auf der Moldau, Besuch des Prager Weihnachtsmarktes **ab 329,-- € p. P.**

Weihnachten und/ oder Silvester in Kolberg an der polnischen Ostsee
mit Weihnachts- und/ oder Silvesterkonzert im Kolberger Dom, Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung, Vollpension **ab 619,-- € p. P.**

5 Tage Weihnachten im Land der Welfen
23.12. – 27.12.2018
mit Besuch von Königslutter, Hannover, Hildesheim, Wolfenbüttel und Braunschweig **ab 529,-- € p. P.**

8 Tage Polnische Ostsee –Swinemünde „Drei Inseln“
02.02. – 09.02.2019
-Kurreise (3 Anwendungen pro Werktag) mit Vollpension und Haustürtransfer **ab 454,-- € p. P.**

Fordern Sie unverbindlich unsere Tagesfahrten- und Mehrtagesfahrtenkataloge unter 03375/ 295174 an oder besuchen Sie uns im Internet www.dht-reiseservice.de

Erfolgreich werben im Gemeindeanzeiger Schönefeld
Telefon: 030 / 663 37 48

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Speziell Hybrid-Fahrzeuge
mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Wir bilden aus!
Bewirb dich jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 0 33 79 / 44 98 40